

Was macht globales Glück aus?

Der Weltglücksbericht der Uno zeigt, dass Demokratie, Sicherheit, politische Beteiligung und gute Regierungsführung Menschen zufriedener machen. Darum führen die skandinavischen Länder und die Schweiz die Rangliste an. Doch all diese Länder verbrauchen zu viele Ressourcen. Das kleine Bhutan geht mit dem Bruttonationalglück einen neuen Weg. Auch Costa Rica gewichtet Glück und Nachhaltigkeit höher als nur Wirtschaftswachstum. Kann dies andere Länder inspirieren?

Weltglücksbericht der Uno

Beim Weltglücksbericht der Uno landen Länder mit starken demokratischen Institutionen vorne. So zum Beispiel die skandinavischen Staaten und die Schweiz.

RANGLISTE 2019

1. Finnland	...
2. Dänemark	153. Tansania
3. Norwegen	154. Afghanistan
4. Island	155. Zentralafrikanische Rep.
5. Niederlande	156. Südsudan
6. Schweiz	

Quelle: worldhappiness.report

Schau dir das Video zum Weltglücksbericht an. globalhappiness.ch/whr



Bruttonationalglück

Bhutan misst Fortschritt nicht am Bruttonationalprodukt, sondern am Bruttonationalglück, also der Zufriedenheit seiner Bürger. Das Land versucht, sich so nachhaltig zu entwickeln. Das Resultat der regelmäßigen Glücksumfrage beeinflusst politische Entscheide zur Verbesserung der Lebensumstände.

Auch andere Länder und Städte ziehen nach. So zum Beispiel Neuseeland und Genf.



Tashi Pem, Landesdirektorin von Helvetas Bhutan, erzählt, was das Bruttonationalglück den Menschen in Bhutan bringt.

Hier geht es zum Video mit Tashi Pem. globalhappiness.ch/tashi-pem

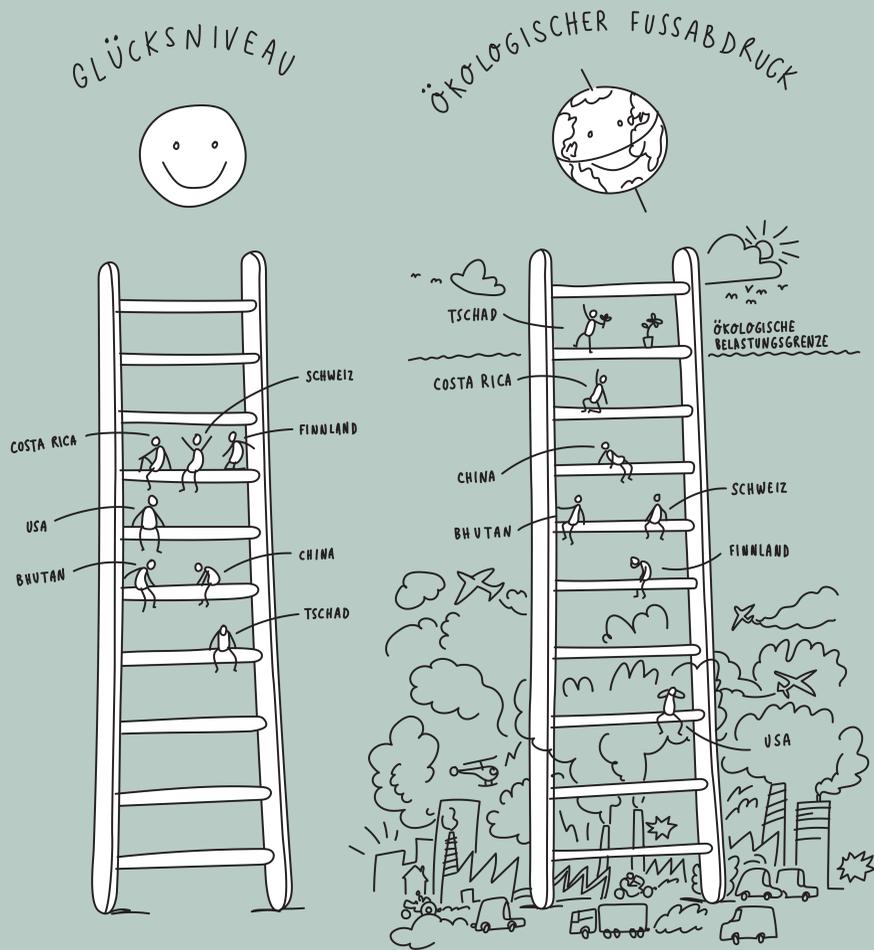


Berufsbildung in Bhutan gibt jungen Frauen eine Zukunftsperspektive.

Happy-Planet-Bericht

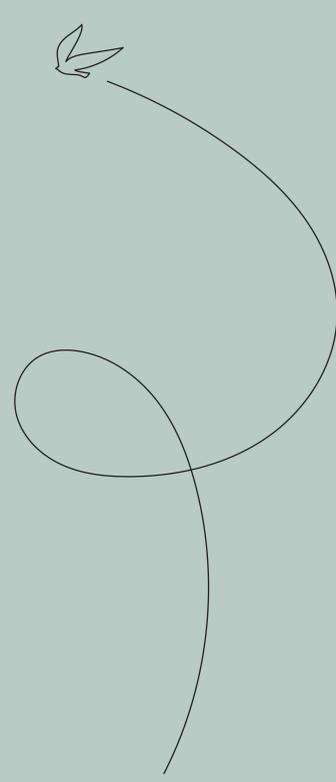
Der alternative Happy-Planet-Bericht kombiniert die Zufriedenheit der Menschen mit dem ökologischen Fussabdruck ihres Landes. Er stellt fest, dass alle sogenannten glücklichen Länder – meist westliche Industrienationen – über ihre Verhältnisse leben. Klar besser schneiden viele lateinamerikanische Länder ab (z.B. Costa Rica): Sie kombinieren eine relativ hohe Lebenszufriedenheit mit einer relativ hohen Umweltfreundlichkeit.

Hier geht es zum Video mit dem Gründer des Happy-Planet Index Nic Marks. globalhappiness.ch/hpi



Was möchtest du zu deinem persönlichen oder zum globalen Glück beitragen?

Trage deine Ideen im Aktionsbuch ein!



Anstatt hohes Wirtschaftswachstum zu fördern, sollte der Staat besser Armut und Einkommensunterschiede verringern. Das macht die Menschen glücklicher.

Sauwalak Kittiprapas
Thailändische Glücksforscherin

Dies ist ein Auszug aus der Helvetas-Ausstellung globalhappiness.ch

